

# Wellness inmitten von Zelten

Campingplatz am Bostalsee wurde mit fünf von fünf möglichen Sternen bewertet

Mit fünf von fünf möglichen Sternen wurde jetzt der Campingplatz am Bostalsee bewertet. Das liegt nicht nur an der Platzgestaltung und der Infrastruktur, sondern auch am Service, betont Daniela Maslan-Mayer, Verwaltungsleiterin des Freizeitentrums Bostalsee.

Von SZ-Redakteurin  
Melanie Mai

**Bosen.** Mit anderen Campern ein Bad teilen, damit hat so mancher Urlauber ein Problem. Und das hält auch den einen oder anderen vom Urlaub auf einem Campingplatz ab. Nicht so am Bostalsee. Denn dort gibt es Privatbäder, die sich die Gäste mieten können. Diese kosten – je nach Saison – zwischen vier und sechs Euro pro Tag und stehen dann nur der jeweiligen Familie zur Verfügung. „Man hat mehr Privatsphäre, und außerdem kann man auch alles darin stehen lassen“, nennt Daniela Maslan-Mayer, Chefin der Seeverwaltung, die Vorteile.

Die sanitären Anlagen seien nicht nur wichtig für die Klassifizierung, sondern spielen auch bei den Kunden eine immer

größere Rolle. Und deshalb gibt es auf dem Fünf-Sterne-Platz in Bosen auch einen Wellnessbereich mit Bio- und finnischer Sauna, mit

Wärmebank, Fußbecken und Terrasse. „Gerade in der Übergangszeit wird dieser Bereich gerne genutzt“, weiß Maslan-Mayer.

Als weiteren dicken Pluspunkt des Bosener Platzes – und Zeichen für guten Service – nennt Maslan-Mayer auch den Internet-Zugang. Zwei Internet-Plätze sind an der Rezeption. Und auf dem gesamten Gelände gibt es W-Lan-Empfang. Maslan-Mayer: „Das ist der Trend der Zeit, die Leute fahren darauf ab.“ Wer es sportlicher mag, dem stehen ein Mehrzweckfeld für Fuß-, Hand- oder Basketball, Tischtennisplatten, eine Minigolf- und Bouleanlage zur Verfügung. Außerdem gibt es einen Bolz- und drei Spielplätze. Nicht nur deswegen sagt Maslan-Mayer: „Gerade für Kinder ist Camping eine tolle Sache.“ Wenn die Eltern dann aber doch mal was ohne ihren Nachwuchs machen wollen, dann werden an Feiertagen und bei starker Belegung die Kinder auch betreut. „Dieses Angebot wird zunehmend besser genutzt“, weiß Maslan-Mayer.

Zumal auch immer mehr Gäste den Weg nach Bosen finden. Waren es 2007 noch rund 35 000 Übernachtungen, so waren es 2009 40 911. Die meisten Gäste kommen aus dem Umkreis von 150 Kilometern, aber auch aus den Beneluxländern. „Wir hatten auch schon Gäste aus den USA.“ Ihnen bietet der Platz aber auch andere besondere Serviceleistungen, die für die Klassifizierung

## Campingplatz Bostalsee

- 1 Rezeption
- 2 Bäckerei, Restaurant
- 3 Mehrzweckspielfeld
- 4 Minigolf
- 5 Komfortplätze
- 6 Sanitärgebäude
- 7 Spielplatz
- 8 Freizeit- und Funktionsräume
- 9 Zeltplätze
- 10 Reisemobilstellplatz



SZ-INFOGRAFIK/BHB/QUELLE:

wichtig sind. Beispielsweise ist die Rezeption zwischen Karfreitag und September mehr als zwölf Stunden geöffnet, außerdem gibt es ein Restaurant und einen Backshop. Und die Prospekte und der Internetauftritt sind mehrsprachig.

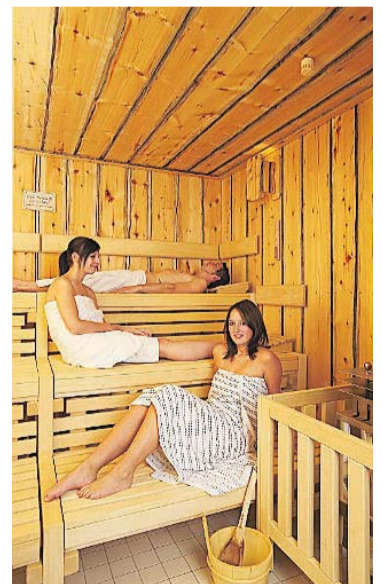
Fast die Hälfte der Touristen seien Zeltcamper. Dazu Maslan-Mayer: „Das Zelt-Camping erfährt eine regelrechte Renaissance.“ Aber auch die 444 Wohnwagenstellplätze, die jeweils zwischen 100 und 120 Quadratmeter groß sind, seien in den Sommerferien ausgebucht. Mai, Juli und August seien die stärksten Monate. Aber auch an Feiertagen oder verlängerten Wochenenden herrsche viel Betrieb. Und dann gibt es

noch Gruppen, die gezielt zu Veranstaltungen an den See kommen. Außerdem entwickelt die Seeverwaltung Pauschal-Angebote, die vor allem auf Familien abgestimmt sind.

Etwas Besonderes ist in Bosen die Tatsache, dass Touristen auch zwei Mietzelte oder Mietwohnwagen nutzen können. Das ist vor allem für Leute interessant, die mal in Campinurlaub hereinschnuppern wollen. Der Wohnwagen sei komplett ausgestattet – „vom Sonnenschirm über Töpfe bis zur Mikrowelle“.

### Im Internet:

[www.bostalsee.de](http://www.bostalsee.de)  
[www.saarbruecker-zeitung.de/besterservice](http://www.saarbruecker-zeitung.de/besterservice)



Die Sauna.

Foto: privat

## HINTERGRUND

Für jedes Unternehmen ist es gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten wichtig, sich mit erstklassigem Service vom Wettbewerber zu unterscheiden. Vor diesem Hintergrund hat die Saarbrücker Zeitung die große Aktion „Saarlands Bester Service“ ins Leben gerufen. Infos dazu gibt es – natürlich kostenlos und unverbindlich – bei Ihrer Saarbrücker Zeitung unter Telefon (06 81) 5 02 55 30 oder per E-Mail an die Adresse [besterservice@sz-sb.de](mailto:besterservice@sz-sb.de). red

## AUF EINEN BLICKND

Drei Saarländische Campingplätze haben ihr Angebot nach einem deutschlandweiten Klassifizierungssystem bewerten lassen – und sehr gut abgeschnitten. Der Campingplatz Losheim am See erhielt vier und der in Kirkel drei Sterne. Bewertet wurde nach den Richtlinien der Deutschen Campingplatzklassifizierung, ein vom Deutschen Tourismusverband in Kooperation mit dem ADAC und dem Bundesverband der Campingwirtschaft entwickeltes Bewertungssystem. red